



Die Genuss-Molkerei

PRESSEMITTEILUNG

(Mertingen, 10. Juli 2012)

Gelungene, informativ-interaktive Auftaktveranstaltung: ZOTT lädt zum „1. ZOTT-Informationsforum für Behörden und Institutionen“ ein

Die Genuss-Molkerei ZOTT schreibt nicht nur den engen Kontakt zu Mitarbeitern und Milcherzeugern groß. Auch die persönliche und solide Zusammenarbeit mit den verschiedensten Behörden und Institutionen Bayerns sind für das Familienunternehmen von übergeordnetem Interesse. Heute lud ZOTT Vertreterinnen und Vertreter von z. B. der Regierung von Schwaben, Landratsämtern, Veterinärämtern, Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, dem Milchprüfing Bayern, dem Verband der Milcherzeuger Bayern e.V. und dem Tiergesundheitsdienst Bayern e.V. zu einer fachlich informativen Auftaktveranstaltung an den Unternehmenssitz in Mertingen ein. Der Erfahrungsaustausch sowie das gegenseitige Verständnis standen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Christine Weber, Vorsitzende des Verwaltungsrates und geschäftsführende Direktorin der ZOTT SE & Co. KG, begrüßte persönlich die rund 40 Teilnehmer, die aus dem gesamten ZOTT-Milcheinzugsgebiet kamen, und brachte ihnen in einer Unternehmenspräsentation die ZOTT-Welt in all ihren Facetten näher. „Ich möchte unseren Gästen vermitteln, welche Vision wir bei ZOTT haben und ihnen unsere Leidenschaft für die Kreation von qualitativ hochwertigen Joghurt-, Dessert- und Käseprodukten zeigen. Deshalb freue ich mich sehr über das große Interesse und die vielen Gespräche, die sich während unseres „1. ZOTT-Informationsforums“ ergeben haben. Nur im gemeinsamen Dialog können wir Ideen für einen weiterhin erfolgreichen Wirtschaftsstandort Bayern mit einer starken Milchwirtschaft entwickeln“, erklärt Christine Weber. Gerade dieser Dialog-Gedanke wurde während der Veranstaltung von der Runde aufgegriffen und umgesetzt. Angeregt diskutierten die Teilnehmer dabei Ansatzpunkte für gemeinsame Konzepte, die die Tiergesundheit und die Milchqualität betreffen. Außerdem wurden die Berührungspunkte zwischen Molkerei und öffentlichen Instanzen angesprochen, da es sich in der täglichen Praxis als unerlässlich erwiesen hat, gut aufeinander abgestimmte Prozesse zu haben und ständig über Ausbaumöglichkeiten nach zu denken. Als weiterer Referent informierte Christian Schramm, Leiter Milcheinkauf, über das Mozzarella-Markenkonzept Zottarella, das seit über einem Jahr auf Milch aus gentechnikfreier Fütterung setzt. Seine Ausführungen wurden von Rudolf Kaiser, Leiter Qualitätsmanagement, aufgegriffen und für die Teilnehmer um bisher nicht bekannte Aspekte ergänzt. So hat ZOTT in diesem Zusammenhang beispielsweise eine nicht unerhebliche Anzahl von Kontrolluntersuchungen veranlasst und nimmt damit umfangreiche Schritte zur Qualitätssicherung seines „Nachhaltigen Fütterung“-Programms vor.



Die Genuss-Molkerei

Nach einem gemeinsamen Mittagessen konnten die Teilnehmer in einer Betriebsführungen einen detaillierte Blick hinter die Kulissen der Molkerei werfen, so dass sie einen unmittelbaren Eindruck von den Produktionsverfahren erhielten. Eine Fortführung des „ZOTT-Informationsforums“ ist geplant und wird die kooperative Zusammenarbeit weiter entwickeln.

Bilder (Copyright ZOTT)



Bildunterschrift:

Die 40 Teilnehmer des „1. ZOTT-Informationsforums für Behörden und Institutionen“ nahmen am 10. Juli am Unternehmenssitz der Genuss-Molkerei ZOTT die Gelegenheit wahr, um sich gegenseitig besser kennen zu lernen sowie Gedanken und Erfahrungen in Fachgesprächen auszutauschen.

Pressekontakt & Bildmaterial

Michaela Matthäus – Leiterin Unternehmenskommunikation
Zott SE & Co. KG | Dr.-Steichele-Straße 4 | 86690 Mertingen
Tel. +49 9078 801 106 | E-Mail: Michaela.Matthaeus@zott.de
Weitere Informationen finden Sie unter www.zott.de